



DRK-Blutspenderehrung in Neumünster: In den Holstenhallen wurden rund 110 Jubilare aus ganz Schleswig-Holstein ausgezeichnet

Hamburg/Schleswig-Holstein

Blutspende / 24.02.2026

Im Rahmen einer festlichen Ehrungsveranstaltung wurde am 21. Februar rund 110 langjährigen DRK-Blutspenderinnen und Blutspendern aus ganz Schleswig-Holstein im Congress Center in den Holstenhallen in Neumünster für ihr Engagement gedankt. Eingeladen hatte der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinsam mit dem DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e.V. solche Blutspenderinnen und -spender, die im zurückliegenden Jahr ihre 100., 125., 150. oder sogar eine noch höhere Jubiläums- Blutspende geleistet hatten. Zusätzlich wurden Spenderinnen geehrt, die 2025 ihre 75. Blutspende abgegeben haben. Da Frauen aus medizinischen Gründen lediglich viermal pro Jahr Blut spenden dürfen, Männer hingegen bis zu sechsmal, entspricht die 75. Blutspende einer Frau in ihrem langjährigen Engagement ebenfalls einer außergewöhnlichen Leistung.

Für den DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e.V. betonte Vorstandssprecherin Nadine Lenschau in ihrer Begrüßung das außergewöhnliche Maß an Verantwortung und die gelebte Solidarität, die der lange Einsatz als Blutspenderin oder Blutspender bedeutet: *„Dieses lebensrettende Engagement der Spenderinnen und Spender ist keineswegs selbstverständlich. Sie verkörpern das, was das Rote Kreuz weltweit ausmacht: Menschlichkeit.“*

Im Namen der schleswig-holsteinischen Landesregierung sprach Gesundheitsministerin Prof. Dr. Kerstin von der Decken allen anwesenden Spenderinnen und Spendern ihren Dank aus und betonte in ihrem Grußwort: *„Blut muss an jedem Tag im Jahr in ausreichenden Mengen zur Verfügung stehen. Während und nach geplanten Operationen, bei Notfällen und auch bei größeren Schadenslagen sind Blutpräparate ein unverzichtbarer Bestandteil einer lebensrettenden Versorgung. In der Gesamtstruktur Blutversorgung sind Sie als Spenderinnen und Spender der Schlüssel: Sie stellen einen unverzichtbaren Rohstoff unseres Gesundheitssystems bereitwillig und aus Überzeugung zu Verfügung. Es ist ein Engagement, das für Sie selbstverständlich geworden ist. Doch es braucht eine gesamtgesellschaftliche Anstrengung, damit es auch für junge Menschen selbstverständlich wird.“*

Im Namen des Blutspendedienstes bedankte sich die Leiterin der DRK-Institute für Transfusionsmedizin in Lütjensee und Schleswig, Frau Dr. Bettina Lizardo, bei allen Spendejubilareinnen und –jubilaren. Diese wurden auf der Bühne persönlich mit einer Urkunde ausgezeichnet und erhielten ein Präsent als Anerkennung für ihr langjähriges Engagement.

Für die weitaus höchste Spendenanzahl wurde Helmut Steenbock aus dem Kreis Segeberg ausgezeichnet (Foto zusammen mit Gesundheitsministerin Frau Prof. Dr. Kerstin von der Decken und Nadine Lenschau). Er hat in mehr als 50 Jahren als aktiver Blutspender bereits 250 Blutspenden geleistet!

Bilder zur Pressemitteilung



Ansprechpartner



Susanne von Rabenau

Pressesprecherin Medienarbeit Hamburg und Schleswig-Holstein

Tel.: [04154 8073-2314](tel:0415480732314)

Mobil: [0177 78 07 327](tel:01777807327)

[E-Mail](#)